

Datenpunkte des VSME Basis- und Zusatzmoduls – Formular 03 (Leerformular zum Ausfüllen von OB3)

Mandant: Nachhaltigkeitsbericht für Geschäftsjahr

Grundlage: Empfehlung der EU-Kommission zur Anwendung des VSME Annex IC(2025) 4984 final vom 30.07.2025

Daten Tz. VSME	Erläuterung VSME	Angabepflicht Freiwillige Angabe "if applicable" wenn Schwellenwert überschritten	Angabe in vorliegendem NB enthalten		Bemerkung	Prüfungs- feststellung		Auswirkungen auf Prüfungsurteil? (Erläuterung)
			ja	nein		i.O.	nicht i.O.	
Das Unternehmen hat anzugeben:								
B1 Grundlagen für die Erstellung								
24 a	1	Verwendete Option des VSME für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts						
24 b	2	ob das Unternehmen Angaben ausgelassen hat, weil diese als Verschlusssache oder vertrauliche Informationen eingestuft werden, und - falls dies zutrifft - um welche Informationen es sich handelt						
24 c	3	Berichtsgrundlage (konsolidiert oder einzeln)						
24 d	4	Falls Konsolidierung: Liste der einbezogenen Tochterunternehmen						
24 e	Unternehmensspezifische Angaben							
	5	i. Rechtsform des Unternehmens						
	6	ii. NACE-Code(s) zur Klassifikation der Wirtschaftszweige						
	7	iii. Bilanzsumme						
	8	iv. Umsatzerlöse						
	9	v. Zahl der Beschäftigten (Personenanzahl oder Vollzeitäquivalent)						
	10	vi. Land der Hauptgeschäftstätigkeit und						
	11	Standort des/der wesentlichen Vermögenswerte(s)						
	12	vii. Geoposition von Standorten (auch wenn gepachtet oder bewirtschaftet)						
25	13	Hat das Unternehmen nachhaltigkeitsbezogene Zertifizierung(en) oder Siegel erhalten? Wenn ja: kurze Beschreibung einschließlich (falls relevant) unter Angabe - der Aussteller der Zertifizierung oder des Siegels, - des Datums und - der entsprechenden Einstufung.						
C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Zugehörige Initiativen								
47 a	1	Beschreibung bedeutender Gruppen von angebotenen Produkten und/oder Dienstleistungen						
	b	2	Beschreibung des bedeutenden Marktes bzw. der bedeutenden Märkte , auf denen das Unternehmen tätig ist (z.B. B2B, Großhandel, Einzelhandel, Länder)					
	c	3	Beschreibung der wesentlichen Geschäftsbeziehungen (z.B. wichtige Lieferanten, Kunden, Vertriebskanäle)					
47 d	4	Enthält die Strategie Kernelemente, die Nachhaltigkeitsaspekte betreffen? Beschreibung jener Kernelemente in der Strategie, die Nachhaltigkeitsaspekte betreffen oder beeinflussen.						
B2 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft								
26,27,28	14	Hat das Unternehmen - spezifische Verfahrensweisen , - Richtlinien oder - künftige Initiativen oder zukunftsorientierte Pläne sowie - Ziele festgelegt für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt?						
	15	Das Unternehmen verfügt über eine Verfahrensweise, Richtlinie und/oder eine zukünftige Initiative, die öffentlich verfügbar ist.						
	16	Das Unternehmen hat ein Ziel festgelegt, das mit einer Richtlinie zusammenhängt..						
C2 Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft								
48	5	Beschreibung einer Verfahrensweise, Richtlinien und/oder zukünftigen Initiative für eine nachhaltigere Zukunft (falls die Unternehmensleitlinie oder zukünftige Initiative Lieferanten oder Kunden umfasst, ist dies durch das Unternehmen anzugeben)						
N/A	6	Beschreibung des auf eine Richtlinie bezogenen Ziels (Leitlinie 149)						
49	7	Höchste Personalebene, die für die Umsetzung der Richtlinie verantwortlich ist, sofern im Unternehmen Festlegungen dazu bestehen.						
TAX-VO	Ergänzung um freiwillige, unternehmensspezifische Angaben: EU-Taxonomie-Verordnung							
B3 Energie und Treibhausgasemissionen								
29	17	Gesamtenergieverbrauch in MWh (Tabelle)						
	18	und schlüsselt die Angaben entsprechend der Tabelle (erneuerbar, nicht erneuerbar...)auf, wenn es die für eine solche Aufschlüsselung erforderlichen Informationen beschaffen kann.						
30	Geschätzte Treibhausgas- (THG-)Bruttoemissionen in Tonnen CO ₂ -Äquivalent (tCO ₂ eq) nach den Vorgaben des GHG Protocol, Corporate Standard (Version 2004)							
a	19	Scope 1 - Brutto-Treibhausgasemissionen in tCO ₂ eq)						
b	20	standortbezogene Scope 2 Brutto-Treibhausgasemissionen						
	21	Brutto-Treibhausgasemissionen (Summe)						
31	22	Treibhausgasintensität (THG-Bruttoemissionen/Umsatzerlöse)						

Allgemeine Informationen

Daten Tz. VSME	Erläuterung VSME	Angegeblich Freiwillige Angabe "if applicable" wenn Schwellenwert überschritten	Angabe in vorliegendem NB enthalten		Bemerkung	Prüfungs- feststellung		Auswirkungen auf Prüfungsurteil? (Erläuterung)
			ja	nein		I.O.	nicht I.O.	
Das Unternehmen hat anzugeben:								
C3 Energie und Treibhausgasemissionen								
54	8	Hat das Unternehmen Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen festgelegt? (ja/nein)						
54 a	9	Zieljahr und den dafür festgelegten Zielwert						
54 b	10	Basisjahr und den Bezugswert für das Basisjahr						
54 c	11	die für die Ziele verwendeten Einheiten						
54 d	12	Macht das Unternehmen unternehmensspezifische Angaben zu Scope-3-Emissionen (in tCO ₂ e)? (ja/nein)						
54 d	13	den Anteil der Scope-1-, Scope-2 und, falls offengelegt, der Scope-3-Emissionen , auf den sich das Ziel bezieht						
54 e	14	Auflistung der wesentlichen Maßnahmen , die das Unternehmen zur Erreichung seiner Ziele durchzuführen beabsichtigt						
55	15	Ist das Unternehmen in klimaintensiven Sektoren tätig ? (Ja/nein)						
55	16	Status der Umsetzung eines Übergangsplans zur Minderung des Klimawandels						
55	17	Beschreibung eines Übergangsplans für den Klimaschutz, einschließlich einer Erläuterung, wie dieser dazu beiträgt, die THG-Emissionen zu verringern						
56	18	Datum der vorgesehenen Annahme des Übergangsplans für Unternehmen, die noch keinen Übergangsplan angenommen haben						
C4 Klimabedingte Risiken								
57	19	Hat das Unternehmen klimabedingte Gefahren und klimabedingte Übergangsereignisse ermittelt, aus denen sich bei Bruttobetachtung klimabedingte Risiken für das Unternehmen ergeben?						
a	20	kurze Beschreibung dieser klimabedingten Gefahren und klimabedingte Übergangsereignisse						
b	21	Angabe, wie das Unternehmen die Exposition und Anfälligkeit seiner Vermögenswerte, Tätigkeiten und Wertschöpfungskette gegenüber diesen Gefahren und Übergangsereignissen bewertet hat						
c	22	Zeithorizonte etwaiger ermittelter klimabedingter Gefahren und Übergangsereignisse						
d	23	ob es in Bezug auf klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ergriffen hat						
58	24	Potenziell nachteilige Auswirkungen von klimabedingten Risiken , die die finanzielle Leistungsfähigkeit oder Geschäftstätigkeit des Unternehmens kurz-, mittel- oder langfristig beeinträchtigen können, unter der Angabe, ob die Risiken als hoch, mittel oder niedrig eingeschätzt werden.						
B4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung								
32		Wenn Unternehmen bereits verpflichtet ist, den zuständigen Behörden Schadstoffemissionen zu melden, oder meldet es diese freiwillig, so gibt es die Schadstoffe an, die es im Rahmen seiner eigenen Tätigkeiten in Luft, Wasser und Boden emittiert, mit der jeweiligen Menge jedes Schadstoffs.						
	23	Emittierte Luftschadstoffe (Menge)						
	24	Einleitungen in Wasser (Menge)						
	25	Bodenverschmutzung (Menge/Art)						
	26	Alternativverweis: Dokumentverlinkung, wenn öffentlich verfügbar						
B5 Biodiversität								
33	27	Anzahl und Fläche der Standorte, die das Unternehmen in oder in der Nähe von einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität besitzt, gepachtet hat oder bewirtschaftet .						
34		Angabe von Kennzahlen zur Flächennutzung (Hektar oder m ²):						
	28	a) gesamter Flächenverbrauch						
	29	b) gesamte versiegelte Fläche						
	30	c) gesamte naturnahe Fläche auf dem Gelände des Standorts						
	31	d) gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts						
B6 Wasser								
35	32	Wasserentnahme (Gesamtmenge des aus allen Standorten entnommenen Wassers in m ³) und						
	33	Menge des an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommenen Wassers						
36	34	Wendet das Unternehmen Produktionsverfahren mit einem erheblichen Wasserverbrauch an (z.B. thermische Energieprozesse wie Trocknung oder Stromerzeugung, Herstellung von Waren, landwirtschaftliche Bewässerung usw.): Angabe des Wasserverbrauchs (Differenz zwischen Wasserentnahme und der Ableitung von Wasser aus seinem Produktionsverfahren)						
B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung								
37	35	Wendet das Unternehmen Grundsätze der Kreislaufwirtschaft an? Wenn ja: Beschreibung wie diese Grundsätze angewendet werden.						
38 a	36	Jährliches Gesamtabfallaufkommen , aufgeschlüsselt nach Art (nicht gefährlich und gefährlich)						
38 b	37	Jährliche Gesamtmenge der Abfälle, die zum Recycling oder zur Wiederverwendung umgeleitet werden.						
38 c	38	Operiert das Unternehmen in einem Wirtschaftszweig mit erheblichen Materialflüssen (z.B. verarbeitendes Gewerbe, Herstellung von Waren, Baugewerbe/Bau, Abfüllen/Verpacken etc.): Angabe des jährlichen Massenstroms der verwendeten relevanten Materialien						

Umweltkennzahlen

	Daten Tz. VSME	Erläuterung VSME	Angabepflicht Freiwillige Angabe "if applicable" wenn Schwellenwert überschritten vgl. BC 88 VSME Basis for Conclusions	Angabe in vorliegendem NB enthalten		Bemerkung	Prüfungs- feststellung		Auswirkungen auf Prüfungsurteil? (Erläuterung)	
				ja	nein		I.O.	nicht I.O.		
Das Unternehmen hat anzugeben:										
Sozialkennzahlen	B8 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale									
	39	39	Angabe der Zahl der Beschäftigten (Personenanzahl oder Vollzeitäquivalente) zu folgenden Kennzahlen:							
	39 a	40	Art des Arbeitsvertrags (befristet oder unbefristet)							
	39 b	41	Geschlecht							
	39 c	42	Land des Arbeitsvertrags , wenn das Unternehmen in mehr als einem Land tätig ist.							
	40	43	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe der Beschäftigtenfluktuation im Berichtszeitraum							
	B9 Arbeitskräfte - Gesundheitsschutz und Sicherheit									
	41	Angabe in Bezug auf seine Beschäftigten:								
	a	44	Zahl und Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle							
	b	45	Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen							
	B10 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung									
	42 a	46	Beschäftigte erhalten eine Vergütung, die dem durch nationales Recht oder Tarifvertrag festgelegt Mindestlohn entspricht oder darüber liegt							
	b	47	Prozentuales Entgeltgefälle zwischen den weiblichen und männlichen Beschäftigten; Angabe kann unterbleiben , wenn Beschäftigtenzahl unter 150 liegt (ab 07.06.2031: 100 Beschäftigte)							
	c	48	Prozentualer Anteil der Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind							
	d	49	Anzahl der jährlichen Schulungstunden je Beschäftigtem im Berichtszeitraum, aufgeschlüsselt nach Geschlecht							
C5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte										
59	25	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe des zahlenmäßigen Verhältnisses von Frauen zu Männern auf der Führungsebene im Berichtszeitraum								
60	26	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe der Anzahl der Selbständigen , die ausschließlich für das Unternehmen tätig sind und keine eigenes Personal haben (Kann)								
60	27	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe der Anzahl der Zeitarbeitskräfte , die von Unternehmen bereit-gestellt werden, die in erster Linie im Bereich der "Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften" tätig sind (Kann)								
C6 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens - Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse										
61 a	28	Verfügt das Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte bei seinen eigenen Arbeitskräften? (Ja/nein) Falls ja: Sind folgende Aspekte abgedeckt?								
b) i.	29	Kinderarbeit (Ja/Nein)?								
b) ii.	30	Zwangsarbeit (Ja/Nein)?								
b) iii.	31	Menschenhandel (Ja/Nein)?								
b) iv.	32	Diskriminierung (Ja/Nein)?								
b) v.	33	Unfallverhütung (Ja/Nein)?								
b) vi.	34	Sonstiges ? (Ja/Nein - falls ja, ausführen)								
c	35	Verfügt das Unternehmen über ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte?								
C7 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten										
62 a	Sind unter den Arbeitskräften des Unternehmens bestätigte Vorfälle in Zusammenhang mit Folgendem aufgetreten:									
a) i.	36	Kinderarbeit (Ja/Nein)?								
a) ii.	37	Zwangsarbeit (Ja/Nein)?								
a) iii.	38	Menschenhandel (Ja/Nein)?								
a) iv.	39	Diskriminierung (Ja/Nein)?								
a) v.	40	Sonstiges ? (Ja/Nein - falls ja, ausführen)								
b	41	Falls ja, kann das Unternehmen die Maßnahmen beschreiben, die zur Behebung der aufgeführten Vorfälle ergriffen wurden.								
c	42	Sind dem Unternehmen bestätigte Vorfälle bekannt, an denen - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette , - betreffene Gemeinschaften , - Verbraucher und Endnutzer beteiligt sind?								
B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung										
43	50	Sind gegen das Unternehmen im Berichtszeitraum Verurteilungen erfolgt oder Geldstrafen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung verhängt worden? (Ja/nein)								
	51	Wenn ja: - Angabe der Gesamtzahl der Verurteilungen								
	52	- Gesamtbetrag der Geldstrafen								
C8 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten										
63	Ist das Unternehmen in einem oder mehreren der folgenden Sektoren tätig , gibt es die damit verbundenen Umsatzerlöse aus Tätigkeiten in folgenden Bereichen an:									
a	43	umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen)								
b	44	Anbau und Produktion von Tabak								
c	45	fossile Brennstoffe (Kohle, Erdöl und Erdgas) (d.h. das Unternehmen erzielt Umsatzerlöse aus der Exploration, Förderung, Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung, Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen im Sinne des Artikels 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates, mit einer Aufschlüsselung der Erlöse aus Kohle, Erdöl und Erdgas)								
d	46	Herstellung von Chemikalien , wenn das Unternehmen ein Hersteller von Pestiziden und anderen agrochemischen Erzeugnissen ist.								
64	47	Das Unternehmen gibt an, ob es von mit dem Übereinkommen von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgenommen ist, wie in Anhang II Nummer 177 beschrieben.								
C9 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan										
65	48	Verfügt das Unternehmen über ein Leitungsorgan, gibt es das dort bestehende zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter an.								